

Metallbau GmbH

NOCKER

www.nocker.at

InRoof-System

SYSTEMATISCH ÜBERLEGEN!



Das neuentwickelte **SunSkid-System** verbindet die Ästhetik eines Ganzglasmoduls mit der Funktion eines dichten Indachmoduls wie kein anderes System.

Durch das **ausgeklügelte Einschubprinzip** wird das Herstellen einer dachintegrierten PV-Anlage so einfach wie noch nie.

Sämtliche Anschlüsse zum bestehenden Dach sind auf den SunSkid-Baukasten abgestimmt. **Somit werden keine zusätzlichen Blech- oder Flämmerarbeiten mehr am Dach benötigt.**

Das System bietet zusätzlich **eine größtmögliche Diebstahlhemmung.**

Nutzen sie die **schnelle und einfache Montage** durch das spezielle Einschubprinzip auch für andere Anwendungen. Auch Fassaden, Aufständungen und Sonderlösungen sind damit realisierbar.

Nocker Metallbau GmbH

Erlach 163 | 6150 Steinach am Brenner

Telefon: 05272/6100 | Mail: office@nocker.at | www.nocker.at

Ästhetische Optik:



Alle Module werden in der **gleichen Ebene befestigt**, es gibt daher keine Absätze zwischen den Modulen der unterschiedlichen Reihen. Durch die spezielle Befestigung der Module werden kleinste Spaltmaße realisiert. Da **keine überstehenden Montagebauteile** benötigt werden und auch die Abdichtung der Modulfläche mit sehr niedrigen Dichtungsprofilen erfolgt, bleibt die **Ganzglasoptik auch für die Generatorfläche erhalten.**

Minimaler Montageaufwand:



Alle Bauteile sind entsprechend **der Modulordnung vorkonfektioniert**. Durch die abgelängten Aluminiummontageschienen, die schon mit den erforderlichen Anbauteilen ausgestattet sind, wird die Anzahl der **verschiedensten Montagebauteile deutlich reduziert**. Die Montageschienen werden dabei direkt auf die Dachlattung verschraubt.

Das spezielle **T-Nuten-Einschubprinzip (Patent angemeldet)** beschleunigt zudem das Anbringen der Module, da die Module nur eingeschoben werden und **keine Sicherung der einzelnen Module durch Schrauben** erforderlich ist.

Die Dachanbindung erfolgt durch standardisierte Einfassungsteile. Bei Dachneigungen unter 20° sind zusätzliche Abdichtungsmaßnahmen erforderlich.

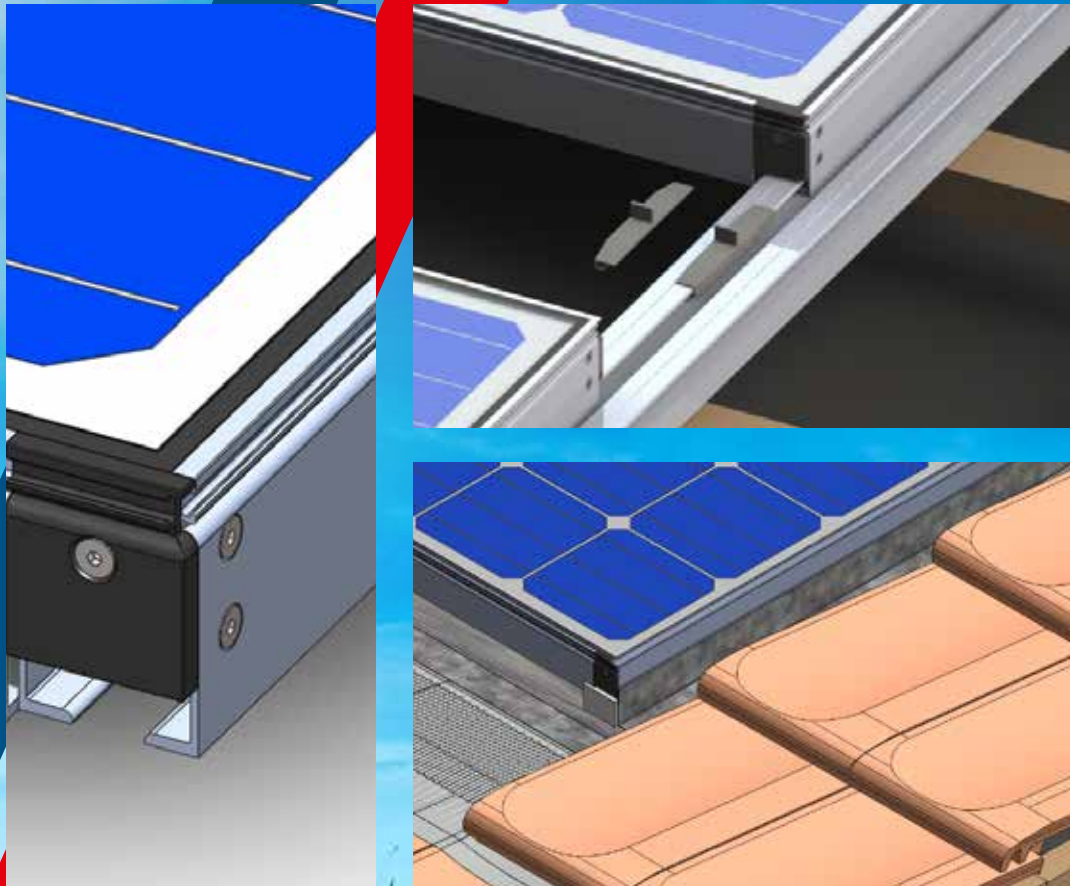
Hohe Dichtigkeit:



Durch die besonders ausgearbeiteten Modulrahmen und die geringen Spaltmaße der Module erfolgt die Abdichtung der PV-Anlage durch entsprechende Dichtungsprofile. Damit wird eine **Ableitung des Regenwassers über die Module** erreicht.

Die Dichtheit des SunSkid-Systems wurde von einer akkreditierten **Prüfstelle nach EN 1027 geprüft**. Bei Verwendung der Originalteile und der Installation gemäß Montageanleitung wird eine Schlagregendichtheit nach EN 12208 Klasse 8A bei einer Dachneigung ab 20° erreicht.

InRoof System



Ihr Ansprechpartner bei NOCKER-PV:

Javier Jimenez
Padasterweg 3
6150 Steinach am Brenner

Telefon: 05272 / 20233
Mobil: 0664 / 2363803
Mail: jjimenez@nocker.at

Überzeugende Merkmale:

Optisch hochwertig

- keine sichtbaren Verschraubungselemente
- kleinste Spaltmaße
- alle Module in der gleichen Ebene – keine Absätze
- Ganzglasoptik durch die geschlossene Modulfläche
- keine überstehenden Montagebauteile

Glaskantenschutz

- umlaufender Aluminiumprofilsteg schützt die Glaskante

Keine Schmutz- / Schneekanten

- Wasserabfluss über die Module
- keine vorstehenden Elemente die das Abrutschen von Schnee behindern

Baukastensystem beliebig erweiterbar

- einfachen Systemaufbau und geringe Teilevielfalt

Alle gängigen Lamine verbaubar

- alle Lamine nach Prüfung mit einer maximalen Seitenlänge von 1,7m einsetzbar

Einfache und schnelle Montage

- durch die weitestgehend vorgefertigten Elemente ab Werk
- geringe Anzahl an Montagebauteilen
- Module nur einschieben und mit Keilen fixieren
- Geringer Verschraubungsaufwand

Größtmögliche Diebstahlhemmung

- am fertigen Generatorfeld sind nur an einer Modulreihe je Modul zwei Verschraubungen zugänglich, die mit Sicherheitsschrauben ausgeführt werden können

Volle Dachintegration

- schnelle Montage durch Befestigung direkt auf der Dachlattung
- einfacher Dachanschluss durch mitgelieferte Verblechungen

„Sunny side“ bildet Wasserführende Fläche

- 100% Wasserabführung über die Module
- keine Verstopfung von sonst üblichen in die Unterkonstruktion integrierten Wasserabfuhrinnen
- ab 20° Dachneigung keine zusätzlichen Dichtmaßnahmen erforderlich